

DIN EN 12847



ICS 75.140; 91.100.50

EntwurfEinsprüche bis 2021-02-04
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 12847:2009-07**Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel –
Bestimmung des Absetzverhaltens von Bitumenemulsionen;
Deutsche und Englische Fassung prEN 12847:2021**

Bitumen and bituminous binders –
Determination of settling tendency of bituminous emulsions;
German and English version prEN 12847:2021

Bitumes et liants bitumineux –
Détermination de la tendance à la décantation des émulsions de bitume;
Version allemande et anglaise prEN 12847:2021

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2020-12-04 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin oder Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12847:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Gemeinschaftsausschuss NA 062-03-32 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss NMP/NABau/FGSV 7.2.0.1: Bitumen; Prüfverfahren und Anforderungen für die Bindemittel“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12847:2009-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Möglichkeit, die Trocknungswaage (EN 16849) zur Bestimmung des Wassergehalts in bituminösen Emulsionen unter bestimmten Bedingungen (für Emulsionen mit weniger als 1,5% eines flüchtigen Flussmittels) und mit Vorsichtsmaßnahmen (Prüftemperatur) zu verwenden;
- b) die Prüfmethode zur Bestimmung des Wassergehalts (EN 1428, EN 1431 oder EN 16849) im Prüfbericht angegeben;
- c) Norm redaktionell überarbeitet.

<i>Titel de:</i>	Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Absetzverhaltens von Bitumenemulsionen
<i>Titel en:</i>	Bitumen and bituminous binders — Determination of settling tendency of bituminous emulsions
<i>Titel fr:</i>	Bitumes et liants bitumineux — Détermination de la tendance à la décantation des émulsions de bitume

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung.....	4
5 Reagenzien und Materialien.....	5
5.1 Allgemeines.....	5
5.2 Reinigungsmittel.....	5
6 Prüfeinrichtung.....	5
7 Probenahme	5
8 Durchführung.....	5
8.1 Allgemeines.....	5
8.2 Prüfung.....	5
9 Berechnung.....	6
10 Angabe der Ergebnisse	7
11 Präzision	7
11.1 Allgemeines.....	7
11.2 Wiederholpräzision	7
11.3 Vergleichpräzision	7
12 Prüfbericht.....	8
Literaturhinweise	10

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12847:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 12847:2009 ersetzen.

Die wichtigste technische Änderung ist die Möglichkeit, zur Bestimmung des Wassergehalts in Bitumenemulsionen unter bestimmten Bedingungen (für Emulsionen, die weniger als 1,5 % eines flüchtigen Flussmittels enthalten) und unter Einhaltung entsprechender Vorkehrungen (Prüftemperatur) eine Trocknungswaage (EN 16849) zu verwenden. Das zur Bestimmung des Wassergehalts verwendete Prüfverfahren (EN 1428 oder EN 1431 oder EN 16849) wird im Prüfbericht genannt.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Absetzverhaltens von Bitumenemulsionen fest.

WARNUNG — Die Anwendung dieses Dokumentes kann die Anwendung gefährlicher Stoffe, Arbeitsgänge und Geräte mit sich bringen. Dieses Dokument beansprucht nicht, alle damit verbundenen Sicherheitsprobleme zu behandeln. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders dieses Dokuments, geeignete Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen vorzusehen und im Vorfeld die Anwendbarkeit von einschränkenden Vorschriften zu klären.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 58, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Probenahme bitumenhaltiger Bindemittel*

EN 1428, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Wassergehaltes von Bitumenemulsionen — Azeotropisches Destillationsverfahren*

EN 1431, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Destillationsrückstandes und des Öldestillates von Bitumenemulsionen mittels Destillation*

EN 12594, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Vorbereitung von Untersuchungsproben*

EN 16849, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Wassergehaltes von Bitumenemulsionen — Verfahren mittels Trocknungswaage*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

3.1

Absetzverhalten

Differenz zwischen dem Wassergehalt der oberen Schicht und dem der unteren Schicht eines vorgeschriebenen Probenvolumens, nachdem die Probe eine festgelegte Zeit bei Raumtemperatur gestanden hat

4 Kurzbeschreibung

Die Probe wird für die festgelegte Zeit bei Raumtemperatur in einem mit einem Stopfen verschlossenen Messzylinder stehen gelassen; anschließend werden der Wassergehalt der oberen Schicht und der der unteren Schicht entweder nach EN 1428, EN 1431 oder nach EN 16849 bestimmt. Das Absetzverhalten wird als Differenz der beiden Wassergehalte berechnet.

5 Reagenzien und Materialien

5.1 Allgemeines

Es sollten nur Chemikalien von anerkannter Analysenreinheit und Wasser der Qualität 3 nach EN ISO 3696:1995 [2] verwendet werden.

5.2 Reinigungsmittel

Wie sie im Labor üblicherweise verwendet werden.

6 Prüfeinrichtung

6.1 Allgemeines

Übliche Laborgeräte und Glasgefäße sowie die folgenden Geräte.

6.2 Mit einem Stopfen verschlossener Glas-Messzylinder, 600 ml Fassungsvermögen, mit einem Teilstrich bei 500 ml. Dieses Gefäß muss mit zwei verschließbaren seitlichen Ablaufrohren versehen sein. Die Maße sind in Bild 1 angegeben.

Die beiden seitlichen Ablaufrohre dürfen entweder mit einem Gummi- oder Glasstopfen oder mit einem Gummischlauch mit einem Quetschhahn verschlossen werden.

6.3 Destillationsapparatur, die, je nachdem, welches Verfahren für die Bestimmung des Wassergehalts gewählt wird, der Beschreibung in EN 1428 oder EN 1431 entspricht.

6.4 Bechergläser von ausreichendem Fassungsvermögen.

7 Probenahme

Das zu untersuchende Material ist nach EN 58 zu beproben und nach EN 12594 vorzubereiten.

8 Durchführung

8.1 Allgemeines

Die Prüfung ist unter üblichen Laborbedingungen durchzuführen.

ANMERKUNG „Übliche Laborbedingungen“ heißt, dass der Temperaturbereich 18 °C bis 28 °C beträgt.

8.2 Prüfung

Die Anzahl der zu verwendenden Prüfzylinder ist in Abhängigkeit von dem zur Bestimmung des Wassergehalts angewendeten Prüfverfahren (EN 1428 oder EN 1431 oder EN 16849) festzulegen.

In der Regel sollte bei Anwendung von EN 1428 oder EN 16849 ein Zylinder ausreichend sein, während bei Anwendung von EN 1431 vier Zylinder erforderlich sind.

Die beiden seitlichen Ablaufrohre des Messzylinders (6.2) sind zu verschließen.

Die Emulsionsprüfprobe ist in den Messzylinder einzufüllen, bis der Flüssigkeitsspiegel die 500-ml-Marke erreicht.